

TOP Katharinaweg: Von Brohl über die Hohe Buche zur Schweppenburg bzw. nach Bad Tönisstein

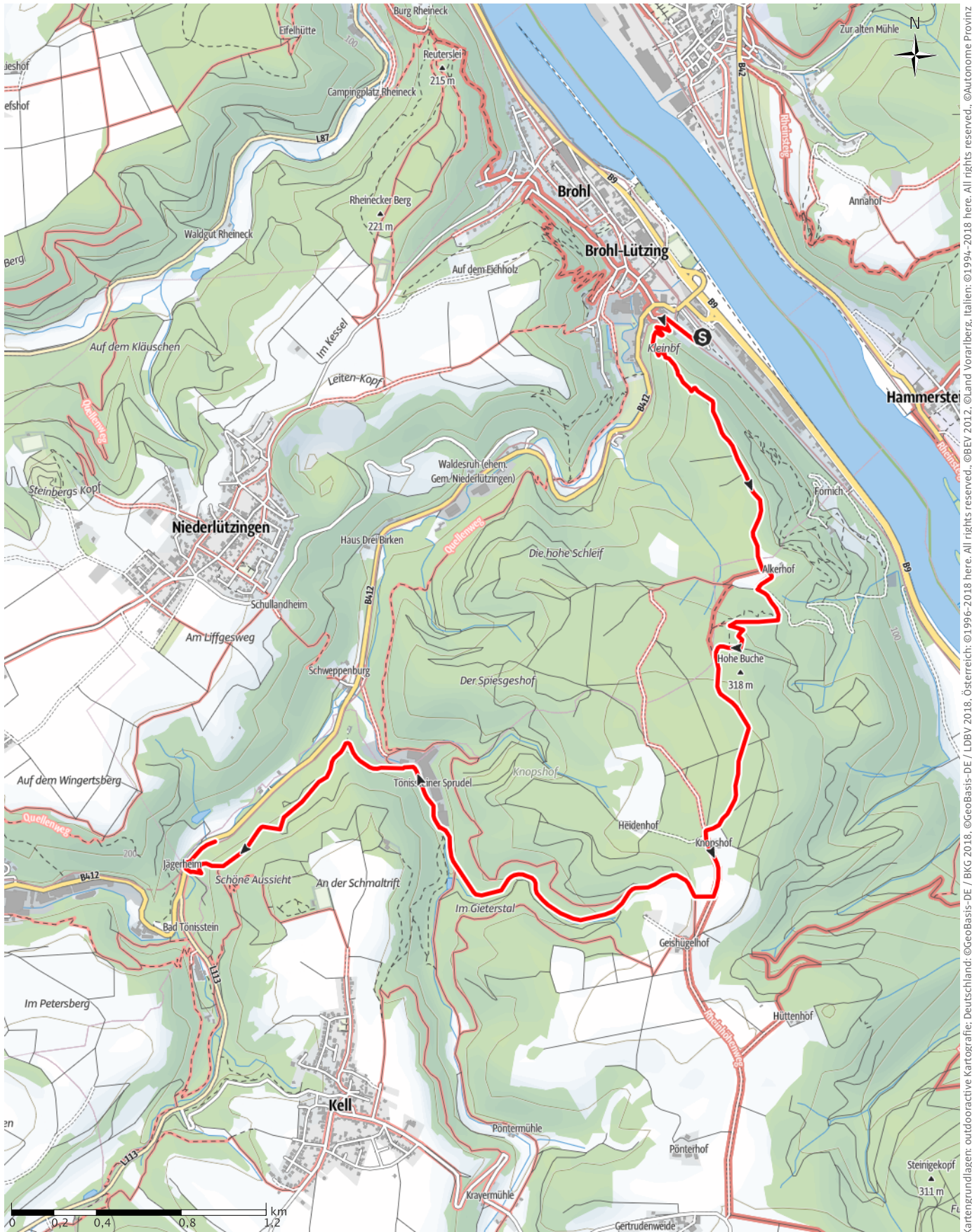
← 8km

🕒 2:39Std

⬆️ 454m

⬆️ 399m

Schwierigkeit mittel



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / LDBV 2018, Österreich: ©1996-2018 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2018 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, © Präzisionsdaten 4LAND, Schweiz: Geodata, ©swisstopo

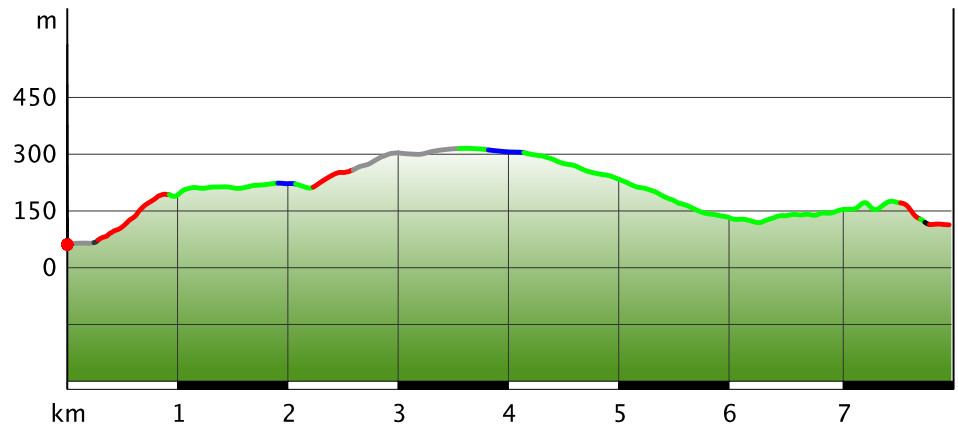


TOP Katharinaweg: Von Brohl über die Hohe Buche zur ...

Wegart

Asphalt	0km
Schotterweg	0,5km
Weg	4,9km
Pfad	1,4km
Unbekannt	1,2km
Straße	0km

Höhenprofil



Tourdaten

Regionaler Wanderweg

Strecke	↔	8 km
Dauer	🕒	2:39 Std
Aufstieg	▲	454 m
Abstieg	▼	399 m

Schwierigkeit **mittel**

Kondition ●●●●●

Technik ●●●●●

Höhenlage



Beste Jahreszeit

JAN | FEB | MÄR
 APR | MAI | JUN
 JUL | AUG | SEP
 OKT | NOV | DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis ●●●●●

Landschaft ●●●●●

Community

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

mit Bahn und Bus erreichbar	aussichtsreich
geologische Highlights	Streckentour

Auszeichnungen (& Barrierefreiheit)

- 🕒 Einkehrmöglichkeit
- 👨‍👩‍👧‍👦 familienfreundlich



Michael Hergarten

Aktualisierung: 03.07.2018

Diese Tour eignet sich besonders für alle, die die Brohltalbahn verpasst haben, aber dennoch ein Teilstück wandern und eines mit der Bahn fahren möchten.

Vom Bahnhof Brohl geht es zunächst steil bergauf bis auf die Rheinhöhen mit tollen Ausblicken. Vom

dortigen Knopshof geht es wieder bergab und dann - je nach Zeitbudget - zum Brohltalbahnhof-Haltepunkt an der Schweppenburg oder in Bad Tönisstein. An letzterem besteht eine Einkehrmöglichkeit.

Sie folgen dem südlichen Teil des Brohler Rundwegs "Katharinaweg". Zunächst geht es auf schmalen Pfad steil bergauf bis auf die Hochfläche weit oberhalb des Rheins. Durch idyllische Täler gelangen Sie sodann abwärts zum Tönissteiner Mineralbrunnen und können dann entscheiden, ob Sie weiter zum Bahnhofpunkt Bad Tönisstein mit dem dortigen Jägerheim laufen, oder ab abkürzen und bereits ab dem Haltepunkt Schweppenburg den Rückweg antreten.

Autorentipp

Unbedingt am Tönissteiner Brunnen das frische Mineralwasser probieren (Wasserhahn an der Werksfassade).

Am Haltepunkt Schweppenburg empfiehlt sich ein Besuch der wasserbetriebenen Mosenmühle.



Sicherheitshinweise

Besondere Vorsicht gilt auf dem Betriebsgelände der Brohltalbahn. Zugverkehr beachten!

Informationsmaterial

Karte

Eifelverein Nr. 10

Weitere Infos und Links

www.brohltalbahn.de

www.toeniststeiner.de

www.jaegerheim-brohltal.de

Wegbeschreibung

Start der Tour

Bahnhof Brohl

Koordinaten:

Geogr. 50.481325 N 7.332281 E

UTM 32U 381680 5593477

Ende der Tour

Bahnhof Bad Tönisstein

Wegbeschreibung

Vom DB-Bahnhof gehen Sie zunächst die gegenüberliegende Treppe zum Brohltalbahnhof hinauf. Dort wenden Sie sich nach rechts und laufen auf dem Weg entlang der Schmalspurgleise bis zum Lokschuppen. Linkerhand finden Sie hier eine Treppe, der Sie aufwärts folgen und anschließend auf den Bahnübergang zugehen.

Hier treffen Sie auf die Wegemarkierung des Katharinawegs (Markierung ist ein Schiff mit dem Hinweis "Katharinaweg"). Folgen Sie der Markierung aufwärts auf einem schmalen Pfad auf dem Sie schnell an Höhe gewinnen und tolle Aussichtspunkte über Brohl und das Rheintal erreichen.

Vorbei an einem Flaggenmast kommen Sie bald auf die Rheinhöhen, von wo aus der nun breitere Weg am Alkerhof entlang zum ehemaligen Römersteinbruch "Hohe Buche" führt. Die Geschichte und Bedeutung des Bruchs wird auf Schautafeln erläutert.

Weiter durch den Wald führt der Weg bis zum Knopshof. Hier biegt der Weg links ab in Richtung Geishügelhof. Noch vor dem Hof geht es nach rechts zum Waldrand und dann abwärts durch den Wald in ein

idyllisches Bachtal.

Folgen Sie stets dem Bach. Schon bald erreichen Sie die Werksanlagen des Tönissteiner Mineralbrunnens, an dessen Fassade sich ein kleiner Wasserhahn zur Verkostung des quellfrischen Mineralwassers befindet.

Hier können Sie nun wählen, ob Sie den 350 m entfernt gelegenen Haltepunkt Schweppenburg-Heilbrunnen ansteuern wollen (hierzu einfach weiter der Wegemarkierung über die Zufahrtsstraße abwärts folgen) oder weiter laufen zum Haltepunkt Bad Tönisstein.

Gehen Sie hierzu an der ersten Abzweigung hinter der Wasserprobierstelle, dem "Quellenweg" folgend nach links aufwärts. Oberhalb des Jägerheims und des Viadukts treffen Sie auf einen Wegweiser zum Jägerheim. Bevor Sie diesem nach rechts bergab folgen, empfiehlt sich ein Abstecher zur beschilderten "Schönen Aussicht" mit tollem Blick über das Brohltal.

Nach Unterquerung des Viadukts finden Sie rechts den Aufgang zum Bahnhofhaltepunkt.

Anreise



Diese Tour ist gut mit Bahn und Bus erreichbar.

Öffentliche Verkehrsmittel

Startpunkt Bahnhof Brohl: Der Bahnhof Brohl wird stündlich von der MittelrheinBahn RB 26 aus Köln und Koblenz bedient. Zusätzlich starten hier die Züge der Brohltalbahn in Richtung Bad Tönisstein/Engeln sowie die vertaktete Buslinie 800 von Bad Breisig bzw. Niederzissen.

Ziel Haltepunkt Bad Tönisstein: Vom Haltepunkt Bad Tönisstein verkehren die Züge der Brohltalbahn ("Vulkan-Expreß") zurück nach Brohl bzw. weiter in Richtung Niederzissen und Engeln in der Eifel. Die Züge verkehren im Sommer fast täglich bis zu 2x pro Tag, im Winter gilt ein eingeschränkter Fahrplan.

Weiterer Haltepunkt im Wegeverlauf:

- Schweppenburg-Heilbrunnen (Brohltalbahn)

Fahrplanauskunft: www.vrminfo.de

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android



QR-Code scannen und diese Tour
offline speichern, mit Freunden
teilen und mehr ...

Webseite

<http://regio.outdooractive.com/oar-eifelverein/s/XPLaT>



Aussichtspunkt oberhalb von Brohl mit Blicks ins Rheintal.

Foto: Michael Hergarten, Community



TOP Katharinaweg: Von Brohl über die Hohe Buche zur ...



Wegemarkierung des Katharinawegs
Foto: Michael Hergarten, Community



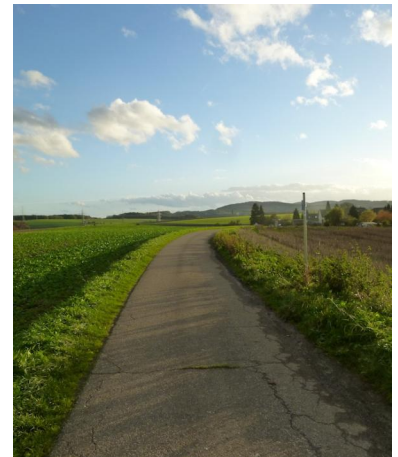
Direkt unterhalb des Viadukts liegt das Jägerheim. Rechts hinter dem Viadukt befindet sich der Ausgang zum Bahnhofsteilpunkt.
Foto: Michael Hergarten, Community



Am Wegesrand liegt der Tönssteiner Mineralbrunnen.
Foto: Michael Hergarten, Community



Kurz vor dem Ziel lohnt ein Abstecher zur "Schönen Aussicht" mit tollem Blick über das Brohltal.
Foto: Michael Hergarten, Community



Blick vom Knopshof in Richtung Süden.
Foto: Michael Hergarten, Community



Alter Römersteinbruch an der Hohen Buche.
Foto: Michael Hergarten, Community



Steil bergauf führt der Pfad von Brohl auf die Rheinhöhen.
Foto: Michael Hergarten, Community



Entlang der Gleise geht es das erste Stück vom Brohltalbahnhof zum Lokschuppen.
Foto: Michael Hergarten, Community